

2. Februar 2011 JGK C

0 1 6 6      **1079 Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion, Steuerrekurskommission,  
Personalkosten; Nachkredit 2010**

**1. Gegenstand**

Der Budgetkredit auf der Kontengruppe 304 (Personalversicherungsbeiträge) wird überschritten. Die Überschreitung wird hauptsächlich wie folgt begründet: Die Verdiensterhöhungsbeiträge auf dem Konto 304000 (Arbeitgeberbeiträge an die Bernische Pensionskasse) fielen höher aus, als sie budgetiert wurden. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Verwaltungskommission der Bernische Pensionskasse (BPK) Ende August 2009 entschieden hat, an der Senkung des technischen Zinssatzes von 4,0 auf 3,5 Prozent festzuhalten. Dies bedingt eine Erhöhung der ordentlichen Beiträge um 2,2 Prozent. Daher wurde beschlossen, per 1. Januar 2010 die Beiträge für die Versicherten um 0,8 Prozent und jene für die Arbeitgeber um 1,4 Prozent zu erhöhen. Der Regierungsrat hat diesem Vorgehen mit Beschluss Nr. 2052/2009 vom 2. Dezember 2009 zugestimmt. Diese Erhöhung war für 2010 nicht budgetiert und belastet das Konto 304000. Weiter wurde die Kontengruppe 304 durch den Budgetkorrekturfaktor von 2.0 % belastet.

Die Kompensation wird betriebsintern auf dem Konto 300100 (Vergütung an Behörden und Kommissionen) vorgenommen.

**2. Rechtsgrundlagen**

- Artikel 43, 47, 48 Absatz 1 Buchstabe a, 57, 85 FLG
- Artikel 4 Dekret über die Besondere Rechnung der Gerichtsbehörden
- Artikel 106 Absatz 1, 108 GOG
- Artikel 11 OrV JGK.

**3. Konti, Kreditsummen und Einsparung**

IDB-Nr.	Kontobezeichnung	Voranschlagskredit CHF	Nachkredit CHF	Kompensation CHF
1079 STRK	Personalversicherungsbeiträge (304)	132'364.00	27'105.95	
1079 STRK	Vergütung an Behörden und Kommissionen (300100)			27'105.95

**4. Kreditart und Jahr**

Nachkredit für das Jahr 2010.

**5. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation**

Wiederkehrende gebundene Ausgabe.

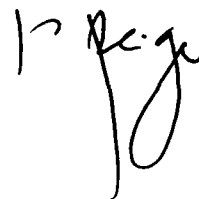
**6. Auswirkungen an die Gemeinden**

Keine.

An den Grossen Rat

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Rege'.